

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Tröstlicher Zuspruch  
**Autor:** Tschudi, Fridolin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-501304>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Largo

## Tröstlicher Zuspruch

Laß von sauren Düsterlingen  
dich nicht aus der Ruhe bringen,  
wenn sie auch mit allen Mitteln  
dich und jedes Ding bekritteln;  
denn das wär ein Armutzeichen  
ohnegleichen!

Sieh die Welt um ihretwillen  
nicht allein durch schwarze Brillen  
wie die mißgelaunten Herren,  
welche bloß ihr Bild verzerren  
und – sie können es nicht lassen –  
sie nur hassen!

Was wir von den Unglücksrabern  
immerhin zu lernen haben,  
ist, daß wir – zwar nicht mit gleichen,  
sondern umgekehrten Zeichen –  
unser Leben (groß geschrieben)  
lieber lieben!  
*Fridolin Tschudi*